

Pressemitteilung Nr. 11

vom 6. Mai 2018

Jörg Oppermann schnappt sich Sieg im Championat von Mannheim

(ppb) Jörg Oppermann (Gücklingen) und sein 17-jähriger Holsteiner Hengst Che Guevara setzten sich am Sonntag im zweitwichtigsten Springen des 55. Mannheimer Maimarkt-Turniers, dem Championat von Mannheim um den Preis der Mannheimer Ausstellungs-GmbH und der Diringer & Scheidel GmbH, im Stechen durch. 14 der 57 Starter waren im Umlauf fehlerfrei geblieben, im Stechen blieb Jörg Oppermann erneut ohne Abwurf und unterbot in 46.93 Sekunden die bis dahin führende Luxemburgerin Charlotte Bettendorf auf Raia d'Helby (0/47.55). Dritter wurde Mannschafts-Olympiasieger Lars Nieberg im Sattel von Foster, einem zehn Jahre alten Hannoveraner Wallach (0/48.52).

„Es war super, wie Du den 17-Jährigen in Schuss hältst, Du hast alles richtig gemacht“, lobte Turniermacher Peter Hofmann den Sieger. Dieser sprudelte fast über vor Glück: „Danke, dass wir hier reiten dürfen. Das Wetter war super und die Atmosphäre im MVV-Reitstadion verursachte Gänsehaut. Ich bin glücklich, dass ich gewonnen habe und konnte meine Ritte richtig genießen.“ Sein Hengst, den er selbst angeritten hat, sei ein Ausnahmepferd, „er hat ein Herz wie ein Löwe“. Sein erster großer Sieg in Mannheim sei etwas ganz Besonderes, und der von Dr. Meike Kohl-Richter überreichte Ehrenteller – die Prüfung wurde in memoriam Dr. Helmut Kohl geritten – bekomme einen Ehrenplatz.

Peter Hofmann bedankte sich bei Jan Goschmann, dem Geschäftsführer der Mannheimer Ausstellungs-GmbH, für die „sehr gute Zusammenarbeit seit nunmehr 35 Jahren“. Beide betonten die gegenseitige positive Wechselwirkung – „das Turnier ist ein Anziehungspunkt für die Messe“, so Peter Hofmann. „Es ist immer wieder bewundernswert, was Peter Hofmann auf die Beine stellt“, befand Jan Goschmann.

